

Darmkrebs-Vorsorge in Österreich: Inklusion von Menschen mit Lern-Schwierigkeiten

Ergebnis-Bericht



Was haben wir gemacht?

Wir haben eine Studie gemacht.

Eine Studie bedeutet mehr zu einem Thema zu erfahren.

Wir wollen mehr zu Darm-Krebs-Vorsorge-Untersuchungen bei Menschen mit Lern-Schwierigkeiten wissen.



Warum ist Vorsorge wichtig bei Menschen mit Lern-Schwierigkeiten?

Menschen mit Lern-Schwierigkeiten haben öfter Krebs als Menschen ohne Lern-Schwierigkeiten.

Menschen mit Lern-Schwierigkeiten sterben auch öfter an Krebs.

Menschen mit Lern-Schwierigkeiten gehen seltener zur Krebs-Vorsorge.

Wir möchten wissen, warum das so ist.

Es ist wichtig, dass alle Menschen eine gute Gesundheits-Versorgung bekommen.

Wie haben wir das gemacht?

Wir haben mit Menschen mit Lern-Schwierigkeiten gesprochen.

Und wir haben auch mit Unter-Stützungs-Personen gesprochen.

Wir haben die Gespräche aufgenommen und aufgeschrieben.

Wir haben die Informationen zusammengefasst und in Gruppen aufgeteilt.

Diese Gruppen heißen Themen.

Wir haben den Themen Namen gegeben.

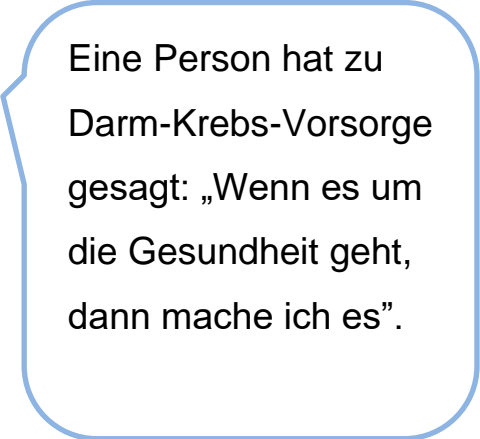
Die Themen beschreiben was wir heraus-gefunden haben.

Was haben wir heraus-gefunden?

31 Menschen mit Lern-Schwierigkeiten haben uns erzählt:

Für Darm-Krebs-Vorsorge-Untersuchungen sind 5 Themen wichtig:

1. Selbst entscheiden ist wichtig
2. Gesundheit ist wichtig
3. Wohl-Fühlen ist wichtig
4. Menschen mit Lern-Schwierigkeiten gut behandeln (z.B. Leichte Sprache benutzen)
5. Es gibt viele Probleme im Spital und bei Ärzten und Ärztinnen (z.B. lange Warte-Zeiten)

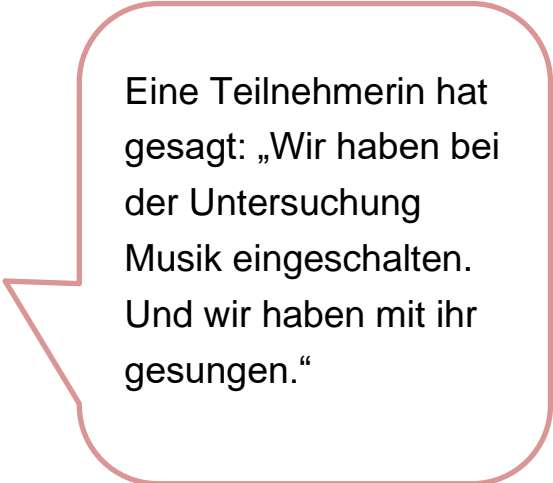


Eine Person hat zu Darm-Krebs-Vorsorge gesagt: „Wenn es um die Gesundheit geht, dann mache ich es“.

13 Unter-Stützungs-Personen haben uns erzählt:

Für Darm-Krebs-Vorsorge-Untersuchungen sind 4 Themen wichtig:

1. Alle brauchen Zugang zu Gesundheits-Vorsorge
2. Heraus-Forderungen für Menschen mit Lern-Schwierigkeiten (z.B. wenn etwas neu ist)
3. Hilfe von anderen ist wichtig
4. Gleich-Berechtigung ist wichtig



Eine Teilnehmerin hat gesagt: „Wir haben bei der Untersuchung Musik eingeschalten. Und wir haben mit ihr gesungen.“

Was sagen uns die Ergebnisse?

- 1) Es gibt wenig Wissen zu Darm-Krebs-Vorsorge.
- 2) Selbst-Ständig-keit ist wichtig.
- 3) Aufklärung und Informationen sind wichtig.
- 4) Unter-Stützung ist wichtig.
- 5) Gute Erfahrungen bei Ärzten und Ärztinnen sind wichtig.
- 6) Gefühle sind wichtig.
- 7) Keine Ausgrenzung ist wichtig.
- 8) Barriere-Freiheit ist wichtig.
- 9) Ein Schreiben mit Erinnerungen und Informationen für Darm-Krebs-Vorsorge-Untersuchungen ist wichtig.
- 10) Bedürfnisse beachten, ist wichtig.
- 11) Gute Versorgung für Menschen mit Lern-Schwierigkeiten ist wichtig.
- 12) Sprechen über Darm-Krebs-Vorsorge ist wichtig.



Was muss verändert werden?



Bewusst-Sein und Auf-Merksam-keit über Darm-Krebs und Vorsorge schaffen.



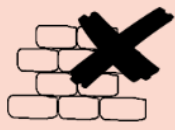
Leichte Sprache nutzen.



Ein Schreiben mit Erinnerung und Informationen für Darm-Krebs-Vorsorge-Untersuchungen verschicken.



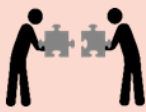
Vorsorge-Untersuchungen sollen positive Gefühle schaffen.



Leicht zugängliche und
Barriere-freie Vorsorge ermöglichen.



Ärzte und Ärztinnen sollen im Studium und in der
Ausbildung mehr über Menschen mit
Lern-Schwierigkeiten lernen.



Ärzte und Ärztinnen sollen Unter-Stützungs-
Personen unterstützen.



Gute Versorgung für Menschen mit
Lern-Schwierigkeiten schaffen.



Alle Menschen sind Teil der Welt.
Alle Menschen sollen gleich und gerecht
behandelt werden.

Wer hat die Studie gemacht?

Projekt-Leitung: Elisabeth Lucia Zeilinger leitet die Studie.

Das sind ihre E-Mail-Adressen: elisabeth.zeilinger@univie.ac.at
elisabeth.zeilinger@hb.at

Förderung: Die Österreichische Gesellschaft für Hämatologie und
Medizinische Onkologie (ÖGHO) hat das Projekt unterstützt.

Beteiligte Institutionen: Die Medizinische Universität Wien, die
Universität Wien und das Haus der Barmherzigkeit sind beteiligt.

Leichte Sprache Prüfung: [Beratungsgruppe der Arbeitsgruppe
Intellektuelle Beeinträchtigungen](#)